



Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen Hochschule Niederrhein



Studium

Kontakt

Wirtschaftsingenieurwesen

Bachelorstudiengang

Wirtschaftsingenieurwesen
Bachelor of Science

- // Vollzeit oder Teilzeit
- // Trainee (in Verbindung mit einer Beschäftigung im Unternehmen)
- // Doppelabschluss (in Kooperation mit der Tongji University in Shanghai)

Unser modular aufgebauter Bachelorstudiengang erstreckt sich im Vollzeitstudium über sechs und in der Teilzeit- und dualen Studienvariante über neun Semester. Es gibt außerdem die Möglichkeit für unsere Studierenden, einen zweisemestrigen Auslandsaufenthalt in China zu absolvieren und somit einen Doppelabschluss in Kooperation mit der Tongji University in Shanghai zu erlangen. Integriert ins Studium ist eine Praxisphase von zwölf Wochen in einem Betrieb. Die Bachelorarbeit umfasst acht Wochen und schließt sich häufig direkt an die Praxisphase an. Es wird eine wissenschaftliche Fragestellung bearbeitet, die einen direkten Nutzen für das Unternehmen bringt.

Masterstudiengänge

Produktion und Logistik
Master of Engineering

Energiewirtschaftsingenieurwesen
Master of Engineering

E-Business
Master of Science

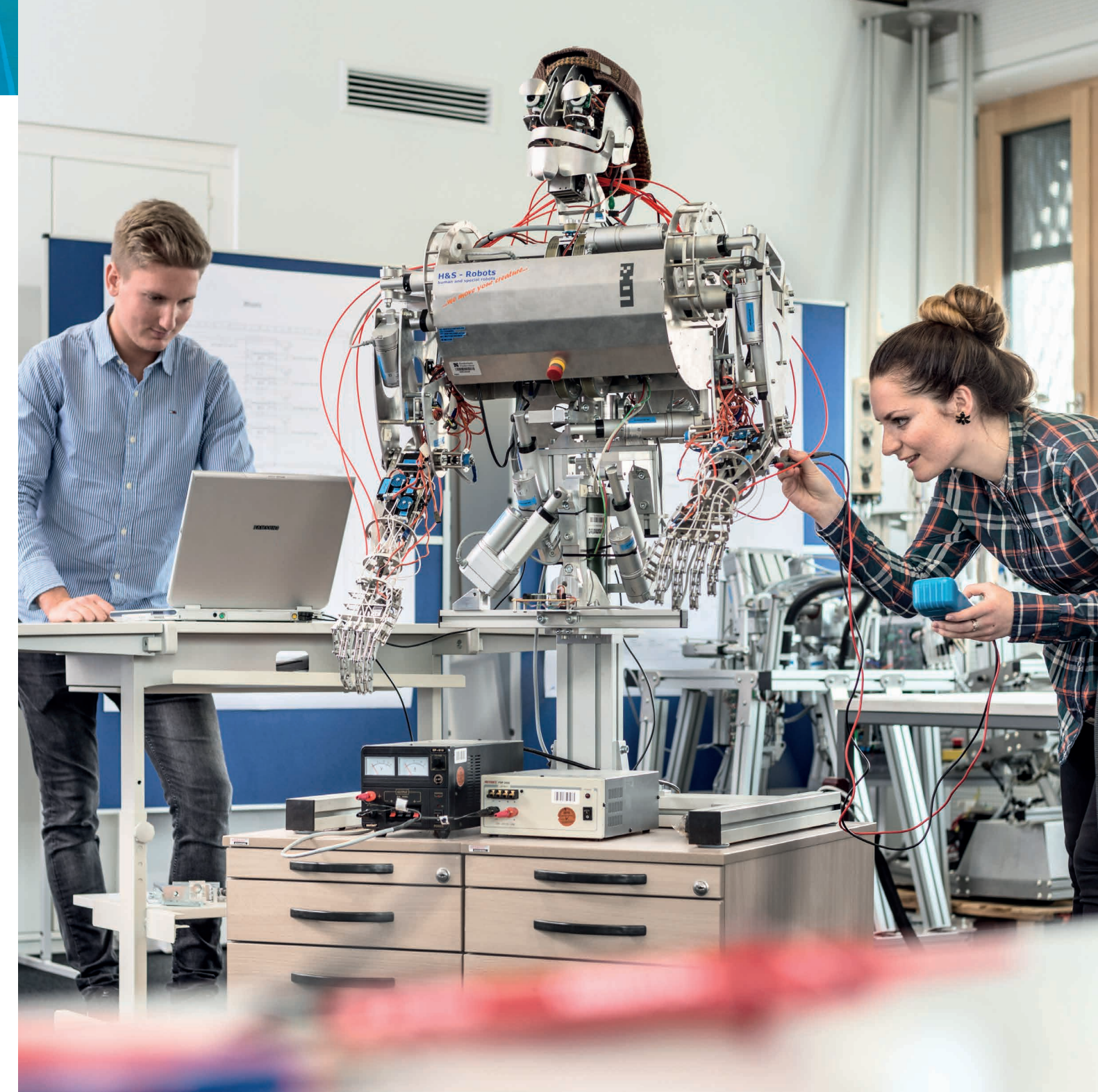
Unsere viersemestrigen Masterstudiengänge sind auf attraktive und zukunftsreiche Themenfelder ausgerichtet. Der Masterstudiengang E-Business ist eine Kooperation mit dem Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik am Standort Mönchengladbach. Das Masterstudium ist eng mit unseren Forschungseinrichtungen und Laboren verzahnt und durch einen regen Austausch mit Unternehmen der Industrie praxisnah ausgerichtet. Ein Drittel unserer Studienanfänger sind Masterstudierende.

Hochschule Niederrhein

Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen
Fachbereichssekretariat
Reinarzstraße 49
47805 Krefeld

Tel.: 02151 822-6615
Fax: 02151 822-6613
E-Mail: sekretariat-09@hs-niederrhein.de

Web: www.hs-niederrhein.de/wirtschaftsingenieurwesen
Facebook: www.facebook.com/HochschuleNiederrhein.Wirtschaftsingenieurwesen



Fachbereich

Der 1995 gegründete Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen mit rund 1.200 Studierenden befindet sich am Standort Krefeld Süd. 18 Professorinnen und Professoren, zahlreiche Lehrbeauftragte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen unsere Studierenden in vier verschiedenen Studiengängen. Zum Fachbereich gehören drei Forschungsinstitute und ein Kompetenzzentrum. Dank einer engen Verzahnung mit den Unternehmen der regionalen Wirtschaft wird die Praxisorientierung unserer Studiengänge gestärkt. Wir stehen im engen Austausch mit anderen Hochschulen und Partnern aus der Industrie. Die Räume des Fachbereichs liegen in einem erst 2015 bezogenen Neubau und sind mit modernster interaktiver Medientechnik ausgestattet. Kommunikationszonen und eine Lernlandschaft bieten Möglichkeiten für Gespräche, Gruppenarbeiten und Stillarbeitsbereiche.

Philosophie

Unsere Studierenden werden in ihrem Studium befähigt, komplexe Sachzusammenhänge, Abhängigkeiten und wechselseitige Auswirkungen im Zusammenspiel zwischen Technik, Ökonomie, Organisation und Mensch zu erkennen und Lösungen zu entwickeln. Sie erwerben in einem interdisziplinär angelegten Studiengang multifunktionale Fähigkeiten, um in Unternehmen die Schnittstellen zwischen Betriebswirten und Ingenieuren zu bilden. Unsere Forschungsaktivitäten haben immer einen konkreten Anwendungsbezug mit dem Ziel, innovative Lösungsansätze für Unternehmen zu schaffen. Durch Projektarbeiten ermöglichen wir unseren Studierenden eine praxisnahe Ausbildung mit Unternehmenskontakten.

Hochschule Niederrhein

Die Hochschule Niederrhein gehört mit rund 14.000 Studierenden zu den größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland. An den Standorten in Krefeld und Mönchengladbach können Studieninteressierte an zehn Fachbereichen aus über 80 Bachelor- und Masterstudiengängen auswählen. Die 1971 gegründete Hochschule Niederrhein, deren Wurzeln bis in die 1850er Jahre zurückreichen, versteht sich als Partner der Region. Seit ihrem Bestehen hat sie dazu beigetragen, die regionale Wirtschaft mit Fachkräften zu versorgen und an innovativen Lösungen für die Unternehmen zu forschen. Der Transfer von Wissen in die regionale und überregionale Wirtschaft ist neben der Lehre und dem Studium eine wichtige Leistungsdimension der Hochschule Niederrhein.





Tätigkeitsfelder

Labore

Forschung

Was machen Wirtschaftsingenieure im Unternehmen?

Wirtschaftsingenieure sind im Unternehmen vielseitig einsetzbar, da sie eine breit gefächerte Ausbildung haben. Beispielhaft sind hier Tätigkeiten für die Bereiche Produktion/Logistik und Marketing/Vertrieb dargestellt. Sie sind aber auch in anderen Bereichen wie Unternehmenssteuerung, Qualitätsmanagement, Energiemanagement und Controlling tätig.

Im Bereich Produktion und Logistik

- // Optimierung von Produktionsabläufen
- // Kalkulation und Planung der Ressourcen für Produktions- und Logistikprozesse
- // Kostenkalkulation und Investitionsplanung
- // Entwicklung von Einlagerungs- und Kommissionierungsstrategien

Im Bereich Marketing und Vertrieb

- // Entwicklung von Marketing- und Vertriebsstrategien
- // Kundensegmentierung
- // Technisches Produktmanagement
- // Preisfindung
- // After-Sales-Strategien



Labor Human Engineering

Im Labor Human Engineering sind mobile und stationäre Eye-Tracking-Systeme vorhanden. Die Studierenden lernen hier beispielsweise, wie mit diesen Systemen die Blickbewegungen von Testpersonen aufgezeichnet und hinsichtlich verschiedener Fragestellungen ausgewertet werden können. Untersuchungen zur Benutzerfreundlichkeit von Internetseiten oder Bedienelementen sind möglich.

Labore Hygiene und Reinigungstechnik

In diesen Laboren können zum einen mikrobiologische Untersuchungen aus dem Bereich Hygiene durchgeführt werden, zum anderen moderne Reinigungsverfahren zur Oberflächenbehandlung und zur Textilreinigung erforscht werden. Im Kontext des Oberflächenzentrums der Hochschule geht es auch um die Bauteilreinigung in Produktionsprozessen, insbesondere im Zusammenspiel mit innovativen Beschichtungsverfahren.

Robotiklabor | 3D Druck | Additive Fertigung

Im Robotiklabor wird an autonomen, mobilen Robotern geforscht. Hierzu stehen unseren Studierenden eine Reihe von mechatronischen Systemen zur Verfügung. Moderne additive Fertigungsverfahren wie 3D-Drucker und lasergestützte Oberflächenbearbeitung können ebenfalls genutzt werden. Dadurch werden die theoretischen Inhalte der Vorlesungen praktisch umgesetzt.

Energie-Technikum

Im Technikum des SWK Energiezentrums E² wird an Technologien zur rationellen Energieverwendung geforscht und gelehrt. Hier finden sich neben einer Absorptionskälteanlage Laborversuche zu Energiewandlungsmaschinen. Dazu gehören Versuche zu dem Betriebsverhalten von Pumpen und Verdichtern und ein Turbinenprüfstand, an dem Pelton- und Francis-Turbinen untersucht werden können.

Werkzeugmaschinenlabor

In verschiedenen Laborversuchen lernen unsere Studierenden hier praktisch die in den Vorlesungen vermittelten Grundlagen der mechanischen Zerspantechnik. In diesem Labor stehen u.a. CNC-gesteuerte Drehmaschinen sowie eine 5-Achs-Fräsmaschine mit Robotorzelle zur Verfügung. Darüber hinaus kann mit moderner Messtechnik (computergesteuertes 3D-Koordinatenmess-System) gearbeitet werden.

Computer-Labore

Unsere vier Computer-Labore sind mit leistungsfähigen Workstations ausgestattet. An diesen Rechnern wird mit AutoCAD gearbeitet, entsprechende CAD-Mäuse sind vorhanden. Die CAD-Dateien können im 3D-Drucker ausgedruckt werden oder dienen als Steuerprogramm für die Fräsmaschinen. Weiterhin kommt Software zur virtuellen Fabrik, zur computergestützten Fertigung (CAM) und Simulationssoftware zum Einsatz. Darüber hinaus wird betriebswirtschaftliche Anwendungssoftware (SAP) genutzt.

Zum Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen gehören verschiedene Forschungsinstitute und Kompetenzzentren. Diese erbringen wichtige Transferleistungen für die regionale und überregionale Wirtschaft. Für die Studierenden ergeben sich neben der praxisnahen Ausbildung weitere Vorteile, wie eine frühe Beteiligung an Forschungsaufgaben, intensive Praxiskontakte und die Stärkung der Teamfähigkeit sowie Schnitt-

stellenkompetenz. Neben den Forschungsschwerpunkten der Institute und Kompetenzzentren wird an den Themen Fertigungstechnik sowie Reinigungs- und Hygienemanagement im Rahmen des Oberflächenzentrums der Hochschule gearbeitet. Das Team des Fachbereichs besteht aus Frauen und Männern aus den Bereichen Ingenieurwesen, Betriebs- und Volkswirtschaft, Psychologie und Mikrobiologie.

Unsere Institute und Kompetenzzentren

A.U.G.E Institut

Arbeitssicherheit, Umweltschutz, Gesundheitsförderung, Ethik

Institut GEMIT

Logistik, Geschäftsprozesse, Human Resources

SWK Energiezentrum E²

Energiemanagement und Energietechnik

eWeb Research Center

E-Commerce, E-Business

